

Protokoll der Quartiersgruppe Urberach

Datum: 14. Januar 2019

Ort: Franziskushaus

TeilnehmerInnen: 20

| | |
|--------------|---|
| | Frau Martiner begrüßt die anwesenden Teilnehmer*innen, Frau Carl übernimmt die Moderation, als Gäste werden die Eheleute Jutta und Holger Catta sowie Herr Reiner Pyka vom DRK-Ortsverband Urberach begrüßt |
| TOP 1 | Aktuelle Aktivitäten bzw. Projekt-Jahres-Revue 2018 |
| a) | <p>Defibrillator</p> <p>Herr Catta berichtet, dass die ersten beiden „Einweisungsveranstaltungen“ für den Defibrillator am 15.01. und am 19.02. bereits ausgebucht sind, am 26.2. sind noch einige Plätze frei.</p> <p>Beim nächsten Blutspendetermin am 12. Februar in der Halle Urberach wird der Defi ebenfalls erklärt.</p> <p>Frau Martiner wird in ihrer Funktion als stellvertretende Schulleiternbeiratsvorsitzende der Nell-Breuning-Schule beim nächsten Treffen mit der Schulleitung anfragen, ob eine Einweisung des Defis in der Schule möglich wäre.</p> <p>Weitere Ideen/Vorschläge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erste-Hilfe-Kurse für die Quartiersgruppe - und auch anderen interessierten BürgerInnen - anbieten 2. Zusammenarbeit mit DRK ausbauen ggfs. Nutzung der Räumlichkeiten usw. 3. In einem Flyer der Quartiersgruppe sollen alle Standorte der Defibrillatoren in Rödermark aufgenommen werden 4. Die Beschilderung des Defis in der Sparkasse Dieburg erfolgt in den nächsten Tagen 5. Frau Beldermann schreibt eine Pressemitteilung 6. Herr Kühne hat eine Vereinbarung aufgesetzt hinsichtlich der Modalitäten (Verwendung des Spendengeldes, Übernahme der Leistungen des DRK usw.) Frau Martiner legt dieser der Fachabteilungsleitung Senioren und Sozialer Dienst vor, zwecks Überprüfung und Abklärung hinsichtlich der Unterschrift |
| b) | <p>Bericht von der Pflanzaktion am „Bodajker Platz“</p> <p>Frau Lotz-Frank hat Spenden gesammelt und damit beim Geschäftsführer vom OBI vorgesprochen und eine beachtliche Menge an Blumenzwiebeln erhalten. Diese wurden am 10.11. durch Frau Lotz-Frank, Frau Beldermann, Frau Heckwolf und Frau Becker eingepflanzt.</p> <p>Der Besitzer des „La Leonessa“ hat angeregt, dass auf dem Platz wieder eine Bank</p> |

| | |
|--------------|---|
| | <p>aufzustellen. Hinweis: Sowohl der Bodajker Platz, als auch der „Rebmann“-Platz gegenüber werden ggfs. im Gesamtkonzept „Zukunft Stadtgrün“ berücksichtigt.</p> |
| c) | <p>PC-Hilfegruppe Herr Heckwolf/Herr Lenhardt berichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seit September 2018 im Garderobenraum der Halle Urberach, Räumlichkeiten sind sehr gut, Parkplätze vorhanden - Wünschenswert wäre es, wenn noch mehr Personen kämen - Es wird noch die Unterstützung und Hilfe „Rund um das Smartphone“ in den Flyer und in die Pressemitteilung mit aufgenommen |
| d) | <p>Stand Bahnhofstraße Herr Weber/Frau Beldermann berichten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Sanierung wird um ein Jahr verschoben - Es fanden zwei Treffen statt, bei dem 1. Treffen waren nur die Gewerbetreibenden anwesend (nicht öffentlich) beim 2., öffentlichen Treffen, waren neben den Anwohnern ein Vertreter von Hessen Mobil, ein Vertreter von der ZVG (Wasserwerk), Herr Rotter, Herr Kern sowie Herr Dreger (Fachabteilungsleitung Tiefbau) anwesend. - Das Ergebnis war, dass sowohl die Anwohner als auch die Gewerbetreibende die Sanierung in 2019 nicht befürworten, da dies zu kurzfristig sei. Herr Kern bat um eine schriftliche Hereingabe der Begründung. - Die Sanierung wird in zwei Teilabschnitten erfolgen, so dass jeweils von einer Seite ein Zugang möglich sein wird - Ein separater Radweg ist aufgrund der schmalen Straße nicht möglich |
| e) | <p>Bericht „Zukunft Stadtgrün“ und „Stadtumbau Hessen“ Frau Becker berichtet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bei dem letzten Treffen im Dezember waren 30 Personen anwesend, es waren Vertreter der Quartiersgruppen dabei - Im Januar finden zwei weitere Treffen statt - Anträge werden im Februar gestellt - Mitte des Jahres ist wieder eine große Bürgerversammlung geplant |
| TOP 2 | Verschiedenes und neue Themen für 2019 |
| a) | <p>Pietà in der Darmstädter Straße</p> <ul style="list-style-type: none"> - Frau Jablonski und Frau Becker werden im katholischen Pfarramt St.Gallus vorsprechen und hinsichtlich einer optischen Auffrischung nachfragen. - Frau Beldermann berichtet, dass die Firma Wunderlich einen neuen Anstrich übernehmen würde |
| b) | <p>Bänkekataster Herr Heckwolf berichtet, dass die Seiten auf der Webseite der Quartiersgruppe erzeugt werden können, jedoch müssen die Angaben der Koordinaten nochmals überprüft und ggfs. geändert werden. Vorschlag von Herrn Weber: Die Liste der Bänke wird in der Februar-Sitzung allen TN's ausgehändigt, mit der Bitte das sich einige Personen Bänke aussuchen, um diese nochmals mit den Punkten „Standort“ und „Beschaffenheit“ zu beschreiben. Nach Bestandsaufnahme werden die Dateien auf der Webseite veröffentlicht.</p> |
| c) | <p>Rodauquelle Herr Kühne berichtet</p> <ul style="list-style-type: none"> - Info von Herrn Mörsdorf erhalten, dass das Ordnungsamt in den kommenden Tagen die Hinweisschilder anbringen möchte. Es wird ein gemeinsamer Termin mit den Mitarbeitern des Ordnungsamtes sowie Herrn Kühne und Frau Beldermann in KW 4 vereinbart. - Schild für „Grünpaten“ soll aufgestellt werden |

| | |
|--------------|--|
| d) | TOP's für die Sitzung im Februar |
| | <p>Folgende Themen werden auf die Tagesordnung im Februar genommen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rodau-Lehrpfad - Von der Quelle bis nach Nieder-Roden Wer hat Lust und Zeit eine Bilderrecherche im Staatsarchiv zu betreiben? Interessierte möchten sich bitte bei Frau Becker melden - Wanderung vom „Quelltopf“ zur Rodauquelle → Ansprechpartner Herr Blickhan - Wanderung zum Steinbruch - Spielplätze in Rödermark - Bahnübergang in Urberach → Gefahrenquelle, dringender Handlungsbedarf → Ansprechpartner Herr Lotz - Aufstellen von neuen Bänken → Plätze erkunden bei einem Spaziergang - Fest an der „Rodau-Quelle“ - Kolumne im „Heimatblatt“ → Ansprechpartnerin Frau Jablonski <p>Vorschlag von Frau Carl:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kleingruppen zu den Projektideen bilden, separate Treffen diesbezüglich abhalten, - Frau Beldermann schlägt vor, neue Ideen in Form von Stichpunkten an Frau Martiner zur Vorabinfo schicken, danach erfolgt eine Bildung von Gruppen <p>Die Vorschläge werden einstimmig angenommen.</p> |
| TOP 3 | Termine |
| | <p>Das nächste Arbeitstreffen findet am</p> <p>Montag, den 11. Februar um 19.30 Uhr im Franziskushaus statt.</p> <p>Eine Einladung folgt.</p> |

Für das Protokoll:



Name: Isabel Martiner

Datum: 18.01.2019